

08/15

M-3. 2232

15

24

15

4451. b.



Seiner Hochwürden
dem
Herrn von Alvensleben
bey
Seiner feyerlichen Einführung
als Domdechant hieselbst.

gewidmet
von
den sämtlichen Mitgliedern des Seminars.

Halberstadt, den 24. November 1796.

Halberstadt,
gedruckt in der Dölleschen Officin.



Wirst Du nicht von uns ein Verschen lesen?
Edler Domdechant! Du sagst nicht: nein! —
Was uns Stolberg immerhin gewesen,
Wird uns nun auch Alvensleben seyn.

Dies verspricht schon seine holde Miene,
Die so zauberisch Vertraun erweckt,
Und, dass gern er einem jeden diene,
Herzengüte hege, gleich entdeckt.

Sey und bleibe denn auch uns gewogen,
Unsrer Anstalt erster, wärmster Freund!
Sieh! das bitten, feyerlich umflogen
Von der schönsten Hoffnung, wir vereint.

Und geneuss bis zum gebleichten Haare
Stets ein Leben, das Gesundheit krönt,
Dem sich Scherz und heitre Freude paare,
Edler Mann! dem unsre Saite tönt.



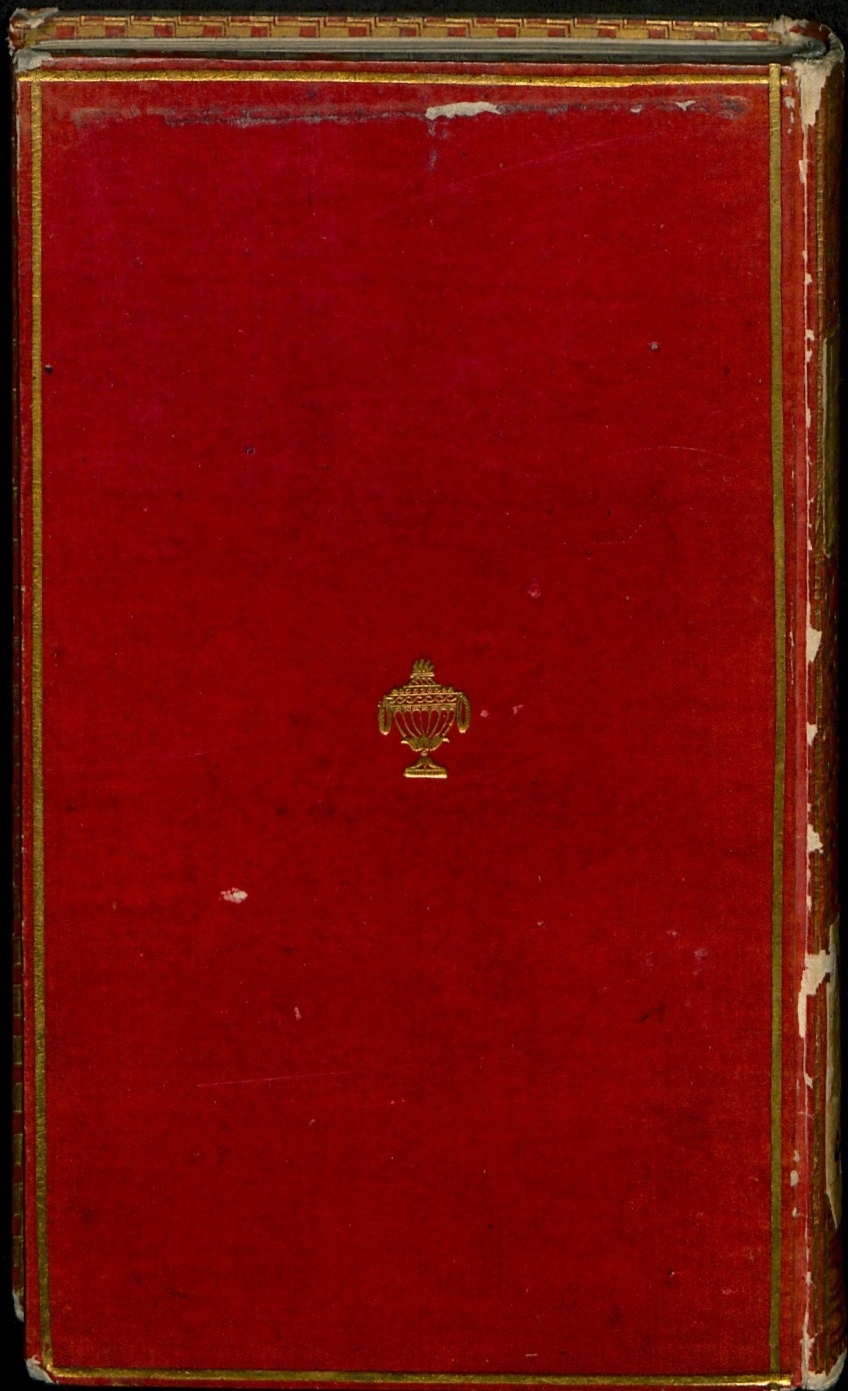
65 A 4472

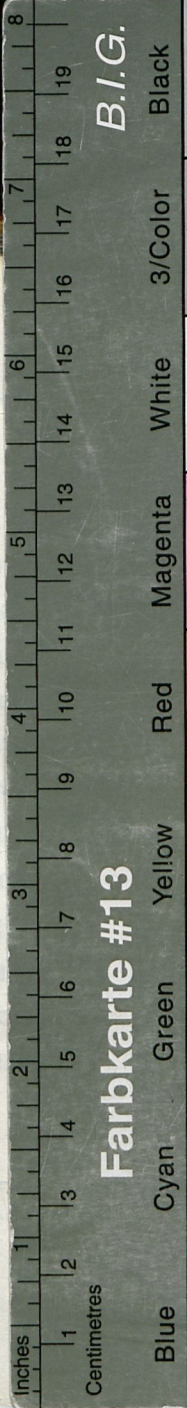
ULB Halle

3

001 515 012







Seiner Hochwürden
 dem
Herrn von Alvensleben
 bey
 Seiner feyerlichen Einführung
 als Domdechant hieselbst.

gewidmet
 von
 den sämtlichen Mitgliedern des Seminars.

Halberstadt, den 24. November 1796.

Halberstadt,
 gedruckt in der Dölleschen Officin.

